

GEBRAUCHSINFORMATION: Information für den Anwender



Wirkstoffe: Chondroitinpolysulfat aus Rindertracheen und Salicylsäure

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Mobilat® DuoAktiv Schmerzgel jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 3 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind oder wenn Sie Erfahrungen mit einer der aufgeführten Nebenwirkungen gemacht haben, die schwerwiegend sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Mobilat® DuoAktiv Schmerzgel und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Mobilat® DuoAktiv Schmerzgel beachten?
3. Wie ist Mobilat® DuoAktiv Schmerzgel anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Mobilat® DuoAktiv Schmerzgel aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Mobilat® DuoAktiv Schmerzgel und wofür wird es angewendet?

Mobilat® DuoAktiv Schmerzgel enthält eine Kombination von zwei Wirkstoffen, die, äußerlich angewendet, bei stumpfen Verletzungen wirksam sind.

Mobilat® DuoAktiv Schmerzgel wird angewendet zur unterstützenden lokalen Behandlung von schmerzhaften stumpfen Traumen wie Zerrungen, Verstauchungen oder Prellungen, z.B. bei Sportverletzungen.

Bei Beschwerden, die länger als 3 Tage anhalten, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von

Mobilat® DuoAktiv Schmerzgel beachten?

Mobilat® DuoAktiv Schmerzgel darf nicht angewendet werden

- bei bekannter Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels
- auf offenen Verletzungen, Entzündungen oder Infektionen der Haut sowie auf Ekzemen oder auf Schleimhäuten
- an der stillenden Brust (siehe auch „Schwangerschaft und Stillzeit“).

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Mobilat® DuoAktiv Schmerzgel ist erforderlich bei

- Patienten mit vorgeschädigter Niere
- Kindern und Jugendlichen, da für diese Altersgruppe keine ausreichenden Erfahrungen vorliegen. Es sollte darauf geachtet werden, dass Kinder mit ihren Händen nicht mit den mit dem Arzneimittel eingeriebenen Hautpartien in Kontakt gelangen.

Bei Anwendung von Mobilat® DuoAktiv Schmerzgel mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Die in Mobilat® DuoAktiv Schmerzgel enthaltene Salicylsäure kann die Durchlässigkeit der Haut für andere Arzneimittel, die an derselben Stelle angewendet werden, verstärken. Bei Anwendung auf großen Hautflächen oder über einen längeren Zeitraum können die unerwünschten Wirkungen von Methotrexat verstärkt und die Wirkung bestimmter Mittel zur Blutzuckersenkung (Sulfonylharnstoffe) erhöht werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Mobilat® DuoAktiv Schmerzgel darf in der Schwangerschaft nur kleinflächig (Fläche kleiner als 5 cm²) angewendet werden.

Mobilat® DuoAktiv Schmerzgel darf nicht an der stillenden Brust angewendet werden. Die zufällige Aufnahme von Mobilat® DuoAktiv Schmerzgel durch den Säugling durch Kontakt mit der behandelten Körperstelle muss vermieden werden. Sollte der Arzt eine regelmäßige Behandlung großer Hautflächen mit Mobilat® DuoAktiv Schmerzgel für notwendig halten, so ist frühzeitig abzustellen, da Risiken wegen mangelnder Entgiftung bei Neugeborenen nicht auszuschließen sind.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Keine Auswirkungen bekannt.

3. Wie ist Mobilat® DuoAktiv Schmerzgel anzuwenden?

Wenden Sie Mobilat® DuoAktiv Schmerzgel immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Mobilat® DuoAktiv Schmerzgel nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Mobilat® DuoAktiv Schmerzgel sonst nicht richtig wirken kann!

Mobilat® DuoAktiv Schmerzgel wird 2-3-mal täglich angewendet. Je nach Größe der zu behandelnden schmerzhaften Stelle ist ein 5-15 cm langer Gelstrang, entsprechend ca. 2 g bis 6 g Gel (ca. 4 mg bis 12 mg Chondroitinpolysulfat und ca. 40 mg bis 120 mg Salicylsäure) erforderlich. Die maximale Tagesgesamtdosis beträgt 18 g Gel, entsprechend 36 mg Chondroitinpolysulfat und 360 mg Salicylsäure.

Art der Anwendung

Nur zur äußerlichen Anwendung! Nicht einnehmen!

Mobilat® DuoAktiv Schmerzgel wird auf die betroffenen Körperpartien dünn aufgetragen und leicht eingerieben. Vor Anlegen eines Verbandes sollte Mobilat® DuoAktiv Schmerzgel einige Minuten auf der Haut eintrocknen. Von der Anwendung eines Okklusiv-Verbandes wird abgeraten.

Dauer der Anwendung

Über die Dauer der Behandlung entscheidet der behandelnde Arzt. In der Regel ist eine Anwendung über 11 Tage ausreichend. Der therapeutische Nutzen einer Anwendung über diesen Zeitraum hinaus ist nicht belegt.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Mobilat® DuoAktiv Schmerzgel zu stark oder zu schwach ist. Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt und Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Mobilat® DuoAktiv Schmerzgel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden üblicherweise folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	Mehr als 1 von 10 Behandelten
Häufig:	Weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
Gelegentlich:	Weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten
Selten:	Weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10.000 Behandelten
Sehr selten:	Weniger als 1 von 10.000 Behandelten, einschließlich Einzelfälle

Erkrankungen der Haut und des Unterhautzellgewebes

Gelegentlich: lokale Hautreizungen

Sehr selten: Kontaktallergien.

Wenn bei Ihnen Nebenwirkungen auftreten, sollten Sie Mobilat® DuoAktiv Schmerzgel nicht mehr anwenden. Im Allgemeinen verschwinden die Beschwerden dann von alleine.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. Wie ist Mobilat® DuoAktiv Schmerzgel aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und dem Behältnis angegebenen Verfallsdatum nicht mehr anwenden.

Aufbewahrungsbedingungen:

Nicht über + 25° C lagern.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch

Nach Anbruch 6 Monate haltbar.

6. Weitere Informationen

Was Mobilat® DuoAktiv Schmerzgel enthält

Die Wirkstoffe sind Chondroitinpolysulfat aus Rindertracheen und Salicylsäure.

100 g Gel enthalten 0,2 g Chondroitinpolysulfat aus Rindertracheen und 2 g Salicylsäure.

Die sonstigen Bestandteile sind:

2-Aminoethanol, Natriumedetat (Ph.Eur.), Polyacrylsäure, Poly(oxyethylen)-20-glycerol-monooleat, 2-Propanol (Ph.Eur.), Rosmarinöl, gereinigtes Wasser.

Wie Mobilat® DuoAktiv Schmerzgel aussieht und Inhalt der Packung

Klares, farbloses Gel.

Mobilat® DuoAktiv Schmerzgel ist in Originalpackungen mit 50 g, 100 g und 150 g Gel erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer:

STADA GmbH, Stadastraße 2–18, 61118 Bad Vilbel
Telefon: 06101 603-0, Telefax: 06101 603-259,
Internet: www.stada.de

Hersteller:

Mobilat Produktions GmbH, Luitpoldstraße 1,
85276 Pfaffenhofen

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Februar 2010.

Zusätzliche Information für den Patienten



Hinweis zum Öffnen der Tube:

Schutzfolie an der Tubenöffnung mit dem Dorn in der Verschlusskappe unter kräftigem Druck und Drehen durchstechen. Dabei auf vollständige Öffnung der Folie achten!

Jede Mobilat® DuoAktiv Schmerzgel Tube wird auf ordnungsgemäßes Gewicht überprüft. Um beim Abfüllvorgang ein einwandfreies Verschließen der Tube zu gewährleisten, ist ein Luftraum in der Tube technisch erforderlich. Dieser hat aber keinen Einfluss auf das Füllgewicht.